

II-3017 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1529/J

1988-02-03

ANFRAGE

der Abgeordneten Pilz und Freunde
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffs Verkauf von 408 Heeres-LKW

Da sich wieder einmal die Anfrage eines Abgeordneten der Koalitionsparteien als mehr als ergänzungsbedürftig erweist, springen die Grünen erneut hilfreich - wie es eben ihre Art ist - ein. Das BMLV hat "ausrangierte" LKW vom Typ M 35 an die im Zusammenhang mit Proksch/Lucona einschlägig bekannte Salzburger Firma Hirnböck & Voglstätter verkauft. Die unterfertigten Abgeordneten stellen in diesem Zusammenhang an den geschäftstüchtigen Bundesminister für Landesverteidigung die folgende

ANFRAGE

- 1) Wann wurden die LKW M-35 verkauft ?
- 2) An wen wurden sie verkauft ?
- 3) Wieviel Stück wurden verkauft ?
- 4) Um welchen Preis wurden sie verkauft ?
- 5) Liegt der Verkaufspreis wesentlich über dem Schrottopreis ?
- 6) Wurden mehrere Offerte eingeholt ? Wenn nein, warum nicht ?
- 7) Wurde auch - wie sonst üblich - ein Offert des Dorotheums, das bisher die für das BMLV günstigsten Angebote gemacht hat, eingeholt ? Wenn nein, warum nicht ?
- 8) Wurden die LKW zum Verkauf ausgeschrieben ?
- 9) Wie hoch war der Kilometerstand bei jedem der einzelnen Fahrzeuge ?
- 10) Waren die LKW schrottreif ?
- 11) Sind beim Bundesheer LKW im Einsatz, die einen höheren Kilometerstand als die verkauften aufweisen ? Wenn ja, warum wurden dann gerade diese verkauft ?
- 12) Wurde vor dem Verkauf der Wert der LKW geschätzt ?

- 13) Wurde ein Schätzgutachten eingeholt ? Wenn ja, von wem ? Wenn nein, warum nicht ?
- 14) Welchen Verwendungszweck hat der Käufer für die LKW angegeben?
- 15) Wer hat im BMLV die Entscheidung zugunsten des Käufers getroffen ?
- 16) Wieviele andere Interessenten, die nicht zum Zug kamen, gab es ?
- 17) Warum wurde der Firma Hirnböck & Voglstätter der Zuschlag erteilt ?
- 18) Ist die Firma Hirnböck & Voglstätter berechtigt, die LKW weiterzuverkaufen ? Gibt es für den Weiterverkauf Beschränkungen ? Wenn ja, welche ?
- 19) Können Sie ausschließen, daß in der Vermittlung des Kaufs Udo Proksch eine Rolle gespielt hat ?
- 20) Hat der Verkauf der LKW etwas mit dem Versuch ihrer Umrüstung auf neue Bremssysteme zu tun ? Wenn ja, inwiefern ?
- 21) Wieviele der LKW wurden bereits auf die neuen Bremssysteme umgerüstet ?
- 22) Welche Auswirkungen auf die Betriebssicherheit hatte die Umrüstung ?
- 23) Welche Armeen verwenden nach wie vor LKW dieses Typs in größerer Anzahl (die wichtigsten Beispiele genügen) ?
- 24) Warum können diese LKW im österreichischen Bundesheer nicht mehr eingesetzt werden ?